

Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

Ostersonntag

Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl

20. April 2025



Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

BEICHTGOTTESDIENST

Lied: Gesangbuch – Nr. **218,1**

...

Allgemeine Beichte:

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich durch deine grundlose Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesus Christus, du wollest mir armen sündhaften Menschen gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünde vergeben und mir zu meiner Besserung deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.

...

Lied: Gesangbuch – Nr. **218,5+7**

HAUPTGOTTESDIENST MIT HEILIGEM ABENDMAHL

Eingangslied: Gesangbuch – Nr. 128

1. Mit Freuden zart zu dieser Fahrt¹ / lasst uns zugleich fröhlich singen, / beid, Groß und Klein, von Herzen rein / mit hellem Ton frei erklingen. / Das ewig Heil wird uns zuteil, / denn Jesus Christ erstanden ist, / welchs er lässt reichlich verkünden.

¹ Auffahrt, Auferstehung

2. Er ist der Erst, der stark und fest / all unsre Feind hat bezwungen / und durch den Tod als wahrer Gott / zum neuen Leben gedrunken. / Auch seiner Schar verheißen klar / durch sein rein Wort, zur Himmelsport / durch seinen Sieg zu gelangen.

1.Kor 15,20-25

3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang / dem Herren zu allen Zeiten / und tut sein Ehr je mehr und mehr / mit Wort und Tat weit ausbreiten: / So wird er uns aus Lieb und Gunst / nach unserm Tod, frei aller Not, / zur ewigen Freud geleiten.

Introitus: **Gesangbuch530**

P: Der Herr ist auferstanden, Halle- /lu- \ ja.

G: Er ist wahrhaftig auferstanden. /Hal- \ le- / lu- \ ja.

P: Was sucht ihr den Lebenden bei den / To- \ ten?

G: Gedenkt daran, wie / er \ euch ge- / sagt \ hat:

P: „Der Menschensohn muss gekreuzigt / wer- \ den

G: und am dritten Tag / auf- \ er- / steh- \ hen.“

P: Mit Ehre und Herrlichkeit hast du / ihn \ gekrönt.

G: Du hast ihn zum Herrn gemacht über / dei- \ ner / Hän- \ de Werk.

P: Ehre sei dem Vater und dem / Soh- \ ne

G: und dem / Hei- \ ligen / Geis- \ te!

P: Wie es war im Anfang jetzt und / alle- \ zeit
G: und von Ewigkeit zu / E- \ wigkeit. / A- \ men.

Kyrie:

P: Kyrie eleison.

G: Herr, erbarme Dich.

P: Christe eleison.

G: Christus, erbarme Dich.

P: Kyrie eleison.

G: Herr, erbarme Dich über uns.

Gloria in excelsis: (LG 249)

P: Ehre sei Gott in der Höhe

G: und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen. Wir loben Dich, wir benedeien Dich. Wir beten Dich an. Wir preisen Dich, wir sagen Dir Dank um Deiner großen Ehre willen, Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater, Herr, eingeborner Sohn, Jesus Christus, du Allerhöchster. Und dir, du Heiliger Geist. Herr, Gott, Lamm Gottes, ein Sohn des Vaters, der du hinnimmst die Sünd der Welt: erbarm Dich unser. Der du hinnimmst die Sünd der Welt: nimm an unser Gebet. Der du sitztest zu der Rechten des Vaters: erbarm Dich unser, denn Du allein bist heilig, Du bist allein der Herr, Du bist allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit Deines Vaters. Amen.

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus 1.Korinther 5,7+8

Ihr Lieben, schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid. Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist.

Darum lasst uns das Fest feiern nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern im ungesäuerten Teig der Lauterkeit und Wahrheit.

Die Hallelujaverse werden vom Chor gesungen.

G: Halleluja, Halleluja!

Lied: Gesangbuch – Nr. 117,1-4

1. Christ lag in Todesbanden, / für unsre Sünd gegeben, / der ist wieder erstanden / und hat uns bracht das Leben. / Des wir sollen fröhlich sein, / Gott loben und ihm dankbar sein / und singen Halleluja. / Halleluja.
 2. Den Tod niemand bezwingen konnt / bei allen Menschenkindern. / Das alles macht unsere Sünd, / kein Unschuld war zu finden. / Davon kam der Tod so bald / und nahm uns in seine Gewalt, / hielt uns in seim Reich gefangen. / Halleluja.
 3. Jesus Christus, der Gottessohn, / an unsrer Statt ist kommen / und hat die Sünde abgetan, / damit dem Tod genommen / all sein Recht und sein Gewalt. / Nun bleibt nichts denn Tods Gestalt, / den Stachel hat er verloren.¹ / Halleluja.
- ¹ 1.Kor 15,55-57; 1.Mose 3,15
4. Es war ein wunderlicher Krieg, / da Tod und Leben rangen; / das Leben, das behielt den Sieg, / es hat den Tod verschlungen. / Die Schrift hat verkündet das, / wie ein Tod den anderen fraß, / ein Spott der Tod ist geworden. / Halleluja.

Evangelium: aus Markus 16,1-8

G: Ehre sei dir Herre!

Als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: »Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?« Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: »Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.«

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

P: Gelobt seist du, Herr Jesus.

G: Lob sei dir, o Christus.

Glaubensbekenntnis: **Nicaenum**

Ich glaube an einen einigen allmächtigen Gott, den Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, alles, das sichtbar und unsichtbar ist.

Und an einen einigen Herrn Jesus Christus, Gottes einigen Sohn, der vom Vater geboren ist vor der ganzen Welt, Gott von Gott,

Licht vom Licht, wahrhaftigen Gott vom wahrhaftigen Gott, geboren, nicht geschaffen, mit dem Vater in einerlei Wesen, durch welchen alles geschaffen ist; welcher um uns Menschen und um unsrer Seligkeit willen vom Himmel kommen ist und leibhaftig worden durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und Mensch worden, auch für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift, und ist aufgefahren gen Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; des Reich kein Ende haben wird.

Und an den Herrn, den Heiligen Geist, der da lebendig macht, der vom Vater und dem Sohn ausgehet, der mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und zugleich geehret wird, der durch die Propheten geredet hat. Und eine einige, heilige, christliche, apostolische Kirche. Ich bekenne eine einige Taufe zur Vergebung der Sünden und warte auf die Auferstehung der Toten und ein Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Lied: Gesangbuch – Nr. 124

1. Gelobt sei Gott im höchsten Thron / samt seinem eingebornen Sohn, / der für uns hat genug getan. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.
2. Des Morgens früh am dritten Tag, / da noch der Stein am Grabe lag, / erstand er frei ohn alle Klag. / Halleluja, Halleluja, Halleluja!
3. Der Engel sprach: „Nun fürcht euch nicht; / denn ich weiß wohl, was euch gebricht. / Ihr sucht Jesus, den findt ihr nicht.“ / Halleluja, Halleluja, Halleluja!

4. „Er ist erstanden von dem Tod, / hat überwunden alle Not.
/ Kommt, seht, wo er gelegen hat!“ / Halleluja, Halleluja,
Halleluja!
5. Nun bitten wir dich, Jesus Christ, / weil du vom Tod
erstanden bist: / Verleihe, was uns selig ist! / Halleluja,
Halleluja, Halleluja!
6. O mache unser Herz bereit, / damit von Sünden wir
befreit, / dir mögen singen allezeit: / Halleluja, Halleluja,
Halleluja!

Predigt: zu Psalm 51,20+21

„²⁰ Tu wohl an Zion nach deiner Gnade, baue die Mauern zu Jerusalem. ²¹ Dann werden dir gefallen rechte Opfer, / Brandopfer und Ganzopfer; dann wird man Stiere auf deinem Altar opfern.“

Lied: Gesangbuch – Nr. **135**

1. Zu dieser österlichen Zeit / lasst fahren alle Traurigkeit, /
ihr mühseligen Sünder. / Gott hat getan groß Wunder. /
Sprecht im Glauben mit Freuden „Ja“ / und singet
Halleluja, Halleluja, Halleluja.
2. Der Herre Jesus ist erweckt, / der für uns in den Tod
gestreckt. / Die Sünd ist weggenommen, / Gerechtigkeit ist
kommen. / Sprecht im Glauben mit Freuden „Ja“ / und
singet Halleluja, Halleluja, Halleluja.
3. Zerstöret ist des Teufels Macht, / göttlicher Friede wieder
bracht. / Des großen Sieges wegen / sollen wir ewig leben.
/ Sprecht im Glauben mit Freuden „Ja“ / und singet
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

4. Gelobet sei der Herre Christ. / Sein Auferstehung unser ist
/ nach des Vaters Gefallen. / Sein Geist sei mit uns allen. /
Sprecht im Glauben mit Freuden „Ja“ / und singet
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Kirchengebet:

G: Amen.

Abendmahlsteil

Lied: Gesangbuch – Anhang S.21

1. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze / und gib mir einen neuen,
gewissen Geist. / Verwirf mich nicht, / verwirf mich nicht von
deinem Angesicht, / von deinem Angesicht / und nimm deinen
Heiligen Geist nicht von mir.
2. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe / und er, der freudige Geist,
erhalte mich. / Wasche mich wohl, / wasche mich wohl / von
meiner Missetat, / von meiner Missetat / und reinige mich von
meiner Sünde.

P: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

P: Die Herzen in die Höhe.

G: Erheben wir zum Herren.

P: Lasset uns Dank sagen dem Herrn unserm Gotte.

G: Das ist würdig und recht.

P: Vorbereitungsgebet

**G: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Voll
sind Himmel und Erdreich seiner Ehre. Hosianna,
Hosianna in der Höhe. Gebenedeit sei Marien Sohn,
der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna,**

Hosianna in der Höhe.

Vermahnung

Vaterunser:

G: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Einsetzungsworte

G: |:Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. :| Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

Abendmahlsgang

Die Glieder der Gemeinde, die sich zuvor angemeldet haben, gehen nun zum heiligen Abendmahl. **Zuerst** kommen die Gemeindeglieder, die den **Gemeinschaftskelch** wünschen. Im Anschluss folgen die übrigen Abendmahlsgäste

Lied (er): während des Abendmahlsganges:
Gesangbuch – Nr.
117,5-7 und 244

Lied: Gesangbuch – Nr. LG 117,5-7

5. Hier ist das rechte Passalamm, / davon wir sollen leben, / das wurde an des Kreuzes Stamm / in heißer Lieb gegeben. / Sein Blut zeichnet unsre Tür, / das hält der Glaube dem Tod für, / der Würger kann uns nicht rühren. / Halleluja. 1.Kor 5,6-8; 2.Mose 12,7
6. So feiern wir das hohe Fest / mit Herzensfreud und Wonne, / an dem der Herr uns scheinen lässt / sich selber als die Sonne.

/ Der durch seiner Gnade Glanz / erleuchtet unsre Herzen ganz;
/ der Sünden Nacht ist vergangen. / Halleluja.

7. Wir essen und wir leben wohl / zum süßen Brot geladen. / Der alte Sauerteig nicht soll / sein bei dem Wort der Gnaden. / Christus will die Kost uns sein / und speisen die Seele allein; / der Glaub nur davon will leben. / Halleluja.

1.Kor 5,6-8

Lied: **Gesangbuch – Nr. LG 244**

1. Wir danken dir, o Jesus Christ, / dass du das Lamm geworden bist / und trägst all unsre Sünd und Schuld. / Hilf, dass wir rühmen deine Huld.
Joh 1,29
2. Dein allerheiligst Abendmahl / erhalt bei uns, Herr, überall. / Dein wahrer Leib und teures Blut / komm unserm Leib und Seel zugut.
3. Den Bund du selbst gestiftet hast, / gesagt: „Euch fröhlich drauf verlasst. / Nimm hin und iss, das ist mein Leib, / trink da mein Blut, und dabei bleib.“
4. Ich ess dein' Leib und trink dein Blut, / dadurch werd ich erquickt an Mut, / an Seel, Leib und Gewissen gar / wider die Sünd und Todsgefahr.
5. Wenn ich gleich sterb, so sterb ich dir, / dein Leib und Blut weicht nicht von mir, / und wo du bist, da will ich sein. / Hilf, Herr, dem schwachen Glauben mein.
6. Dein Fluch¹ trifft alle falsche Lehr, / die dich nicht lasset sein der Herr. / Ich bin dein Schäflein, Jesus Christ, / dein Stimm ich hör zu jeder Frist.
1 Gal 1,8

7. Lass mich sein in der Frommen Zahl / würdig zu deinem Abendmahl. / Verlass mich nicht, mein Gott und Herr, / dein ist die Kraft, Macht, Lob und Ehr.
8. Hilf uns durchs bittere Leiden dein, / dass wir dir stets gehorsam sein / und halten uns an deinen Eid, / an dein Verheißung und Wahrheit.

Lied: Gesangbuch – Anhang S.26

Herre, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast. Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volks Israel. Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

Versikel: (Nr.701 / S.160)

P: Christus hat dem Tod die Macht genommen, Halleluja,

G: und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht, Halleluja.

P: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

Dankgebet:

G: Amen.

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

5. Es freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit / von nun an bis in Ewigkeit. / Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie am:

morgen 9.00 Uhr zum Festgottesdienst

Sonntag 9.00 Uhr zum Festgottesdienst mit
Konfirmation, Jubelkonfirmation
und heiligem Abendmahl

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest, sowie eine behütete Woche, die unter dem Wort Gottes steht aus Offenbarung 1,18 steht:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

- Ev.-Luth. Freikirche -



Pf. Michael Herbst, 08062 Zwickau, Neudörfler Str. 9



03 75 / 789 616



stjohannesgemeinde.de



pfarrer.mherbst@elfk.de